

Hochwasserschutz- und Ökologieprojekt Hockenheim und ausgewählte Projekte an der Pfinz

Lysann Horakh

Regierungspräsidium Karlsruhe, Referat 53.2 – Landesbetrieb Gewässer

Fachtagung „Vitale Gewässer in Baden-Württemberg“

am 19.10.2017



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

Gliederung

- Ausgewählte Projekte an der Pfinz
 - Strukturmaßnahme
 - Durchgängigkeitsmaßnahme
- Hochwasserschutz- und Ökologieprojekt in Hockenheim
 - Der Kraichbach
 - Ausgangslage
 - Grundidee
 - Zwei gleichberechtigte Ziele
 - Öffentlichkeitsarbeit

Ausgewählte Projekte an der Pfinz

Lysann Horakh

Regierungspräsidium Karlsruhe



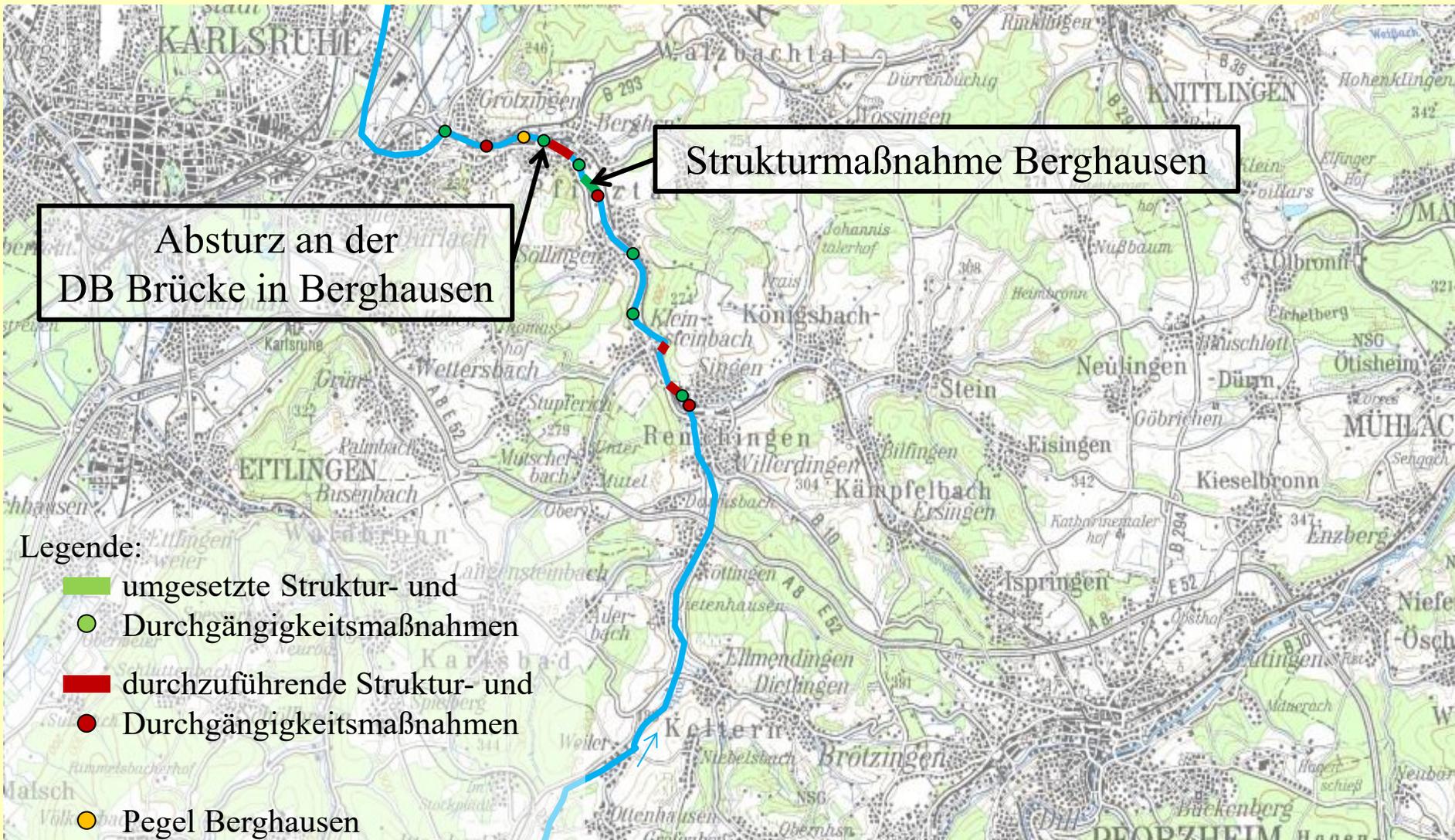
Folie 3

Quelle: RPK

Die Pfinz



Ausgewählte Projekte an der Pfinz



Strukturmaßnahme Berghausen

- Ausgangszustand



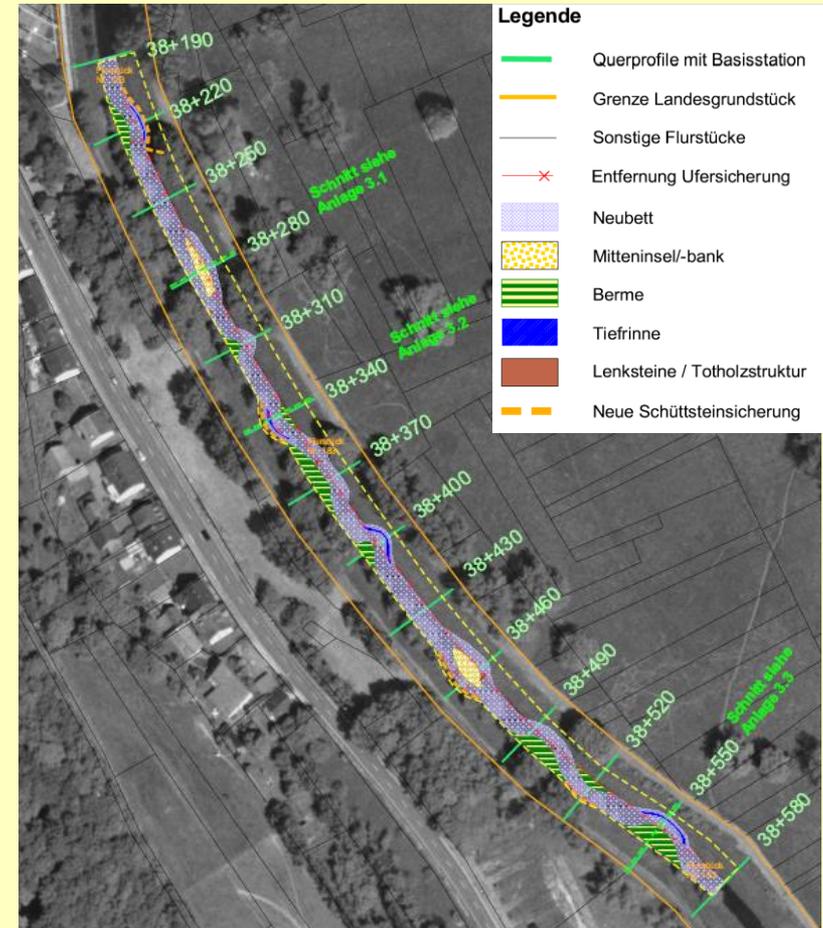
Quelle: LUBW



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

Strukturmaßnahme Berghausen

- Maßnahmen (Sommer 2015):
 - Entfernen der rechten Uferbefestigung
 - Strukturelemente:
 - unregelmäßig verteilte Biegungen
 - Tiefwasserrinnen
 - Steinblöcke und Totholz
 - Mitteninseln
 - Überschwemmungszonen
- Gesamtkosten: 140.000 €



Quelle: River Consult



Strukturmaßnahme Berghausen

- nach der Umsetzung



Strukturmaßnahme Berghausen

- nach der Umsetzung



Quelle: IB Gebler

Absturz an der DB Brücke Berghausen

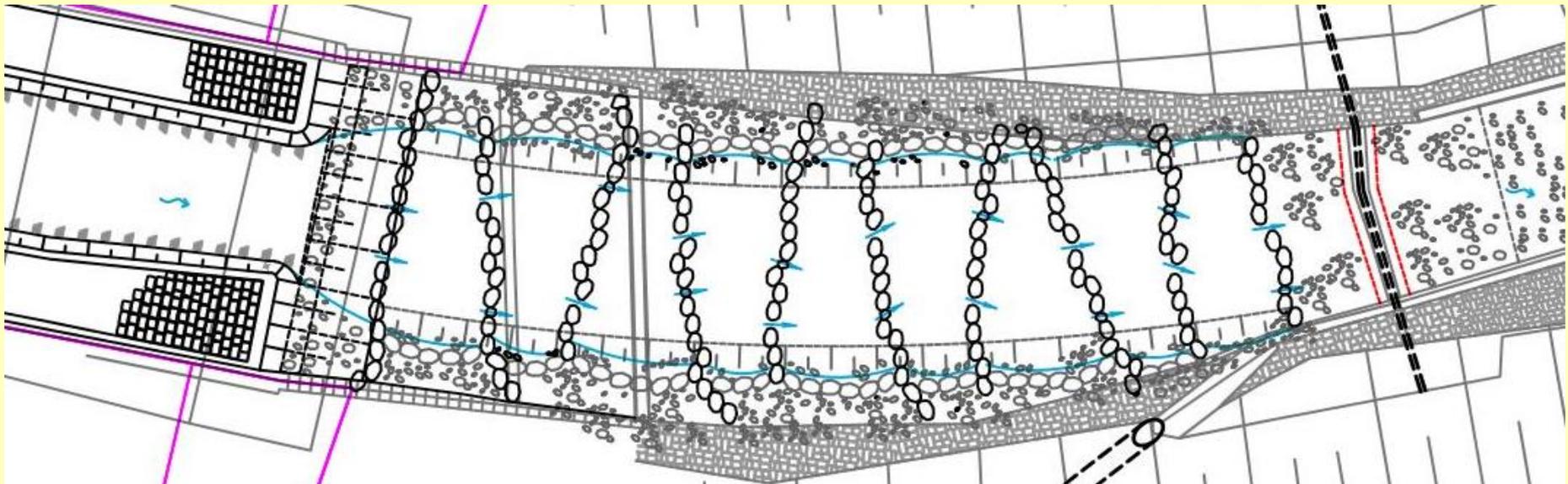
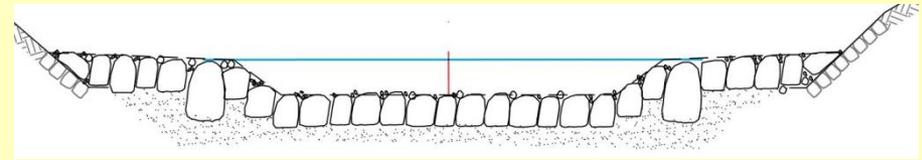
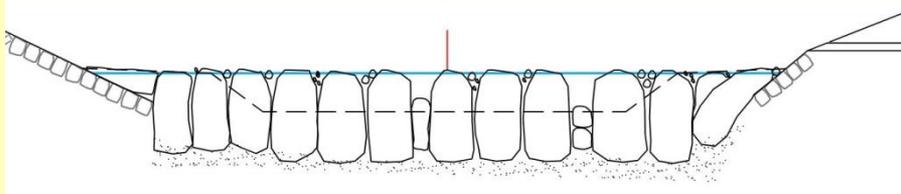
- ehemaliger Absturz: 1,30 m Wasserspiegeldifferenz



Absturz an der DB Brücke Berghausen

Eckdaten der Sohlgleite in Beckenstruktur:

- Höhendifferenz pro Riegel: 0,13 m
- Beckenlänge: mind. 3,45 m
- Beckenbreite: 8 m
- 10 Querriegel, 9 Becken
- Länge: 40 m
- zwei Lücken / Riegel, jeweils mind. 0,40 m



Absturz an der DB Brücke Berghausen

- nach der Umsetzung



Absturz an der DB Brücke Berghausen

Gesamtkosten: 225.000 €



Quelle: RPK



Folie 13

Quelle: RPK



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

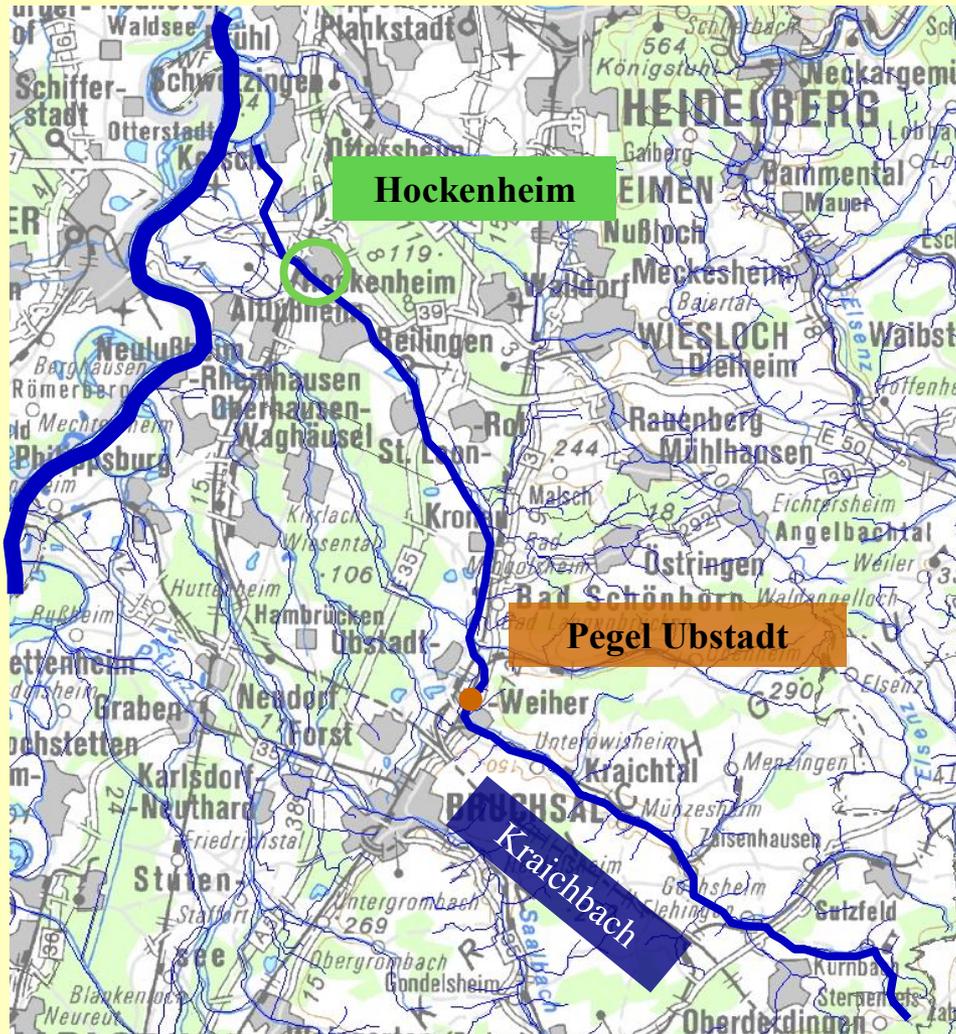
HÖP Hockenheim



Quelle: Alexander Simons



Der Kraichbach



Flussgebiet:

Kraichgau / Rheinebene

- Quelle bei Sternenfels
- Mündung in den Rhein bei Ketsch

Länge: ~ 59 km

Gewässer I. Ordnung
ab Ubstadt-Weiher

Pegel Ubstadt:

- MQ 1,1 m³/s
- HQ₁₀₀ 22,7 m³/s



Ausgangslage: der Kraichbach in Hockenheim

Ende 19. Jahrhundert:

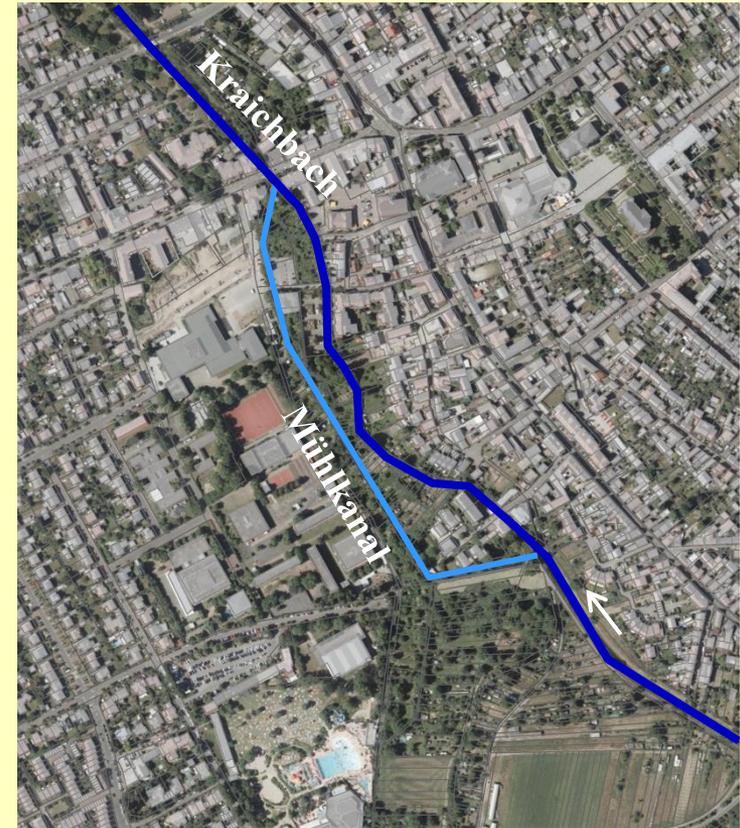
- Verlegen des Kraichbachs zur Nutzung der Wasserkraft für den Mühlbetrieb
- Anlegen des Mühlkanals als Entlastungskanal

1934-1935:

- Begradigung des Bachbetts

1964 bis 1979:

- Abriss der drei Mühlen



Quelle: LUBW



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

Ausgangslage

- massive Ufer- und Sohlbefestigung
 - fehlende Durchgängigkeit durch mehrere Querbauwerke
 - fehlender Gewässerrandstreifen
 - naturferne Ufervegetation
- stark veränderte bis vollständig veränderte Gewässerstruktur
- Defizit beim Hochwasserschutz
 - keine Zugänglichkeit für die Pflege und Unterhaltung



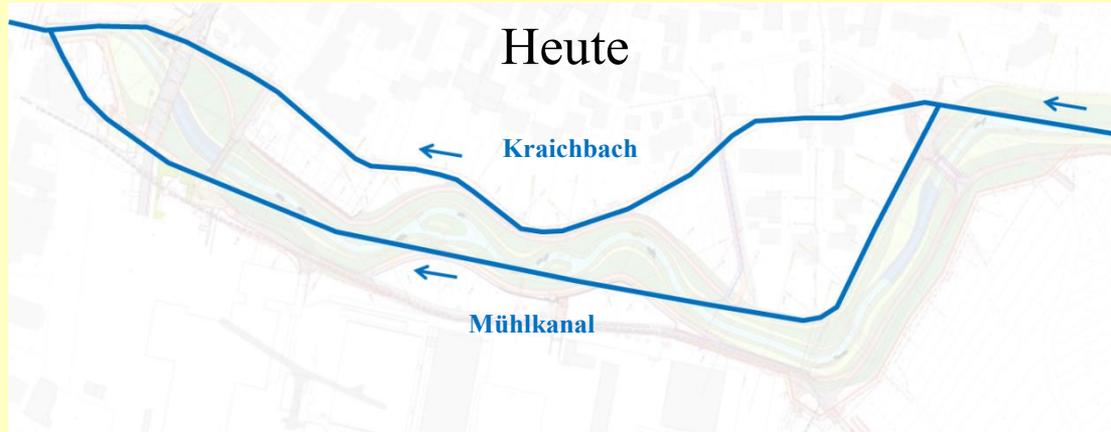
Quelle: RPK



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

Grundidee: zukünftig ein neuer Gewässerlauf



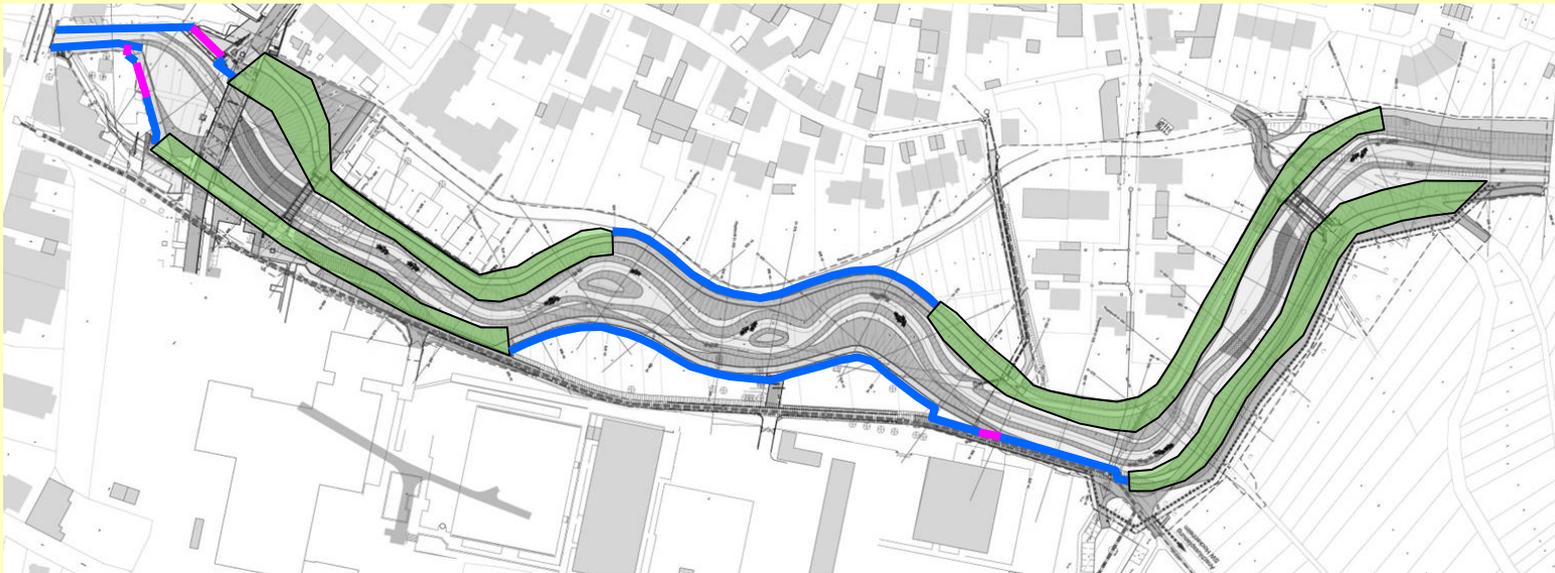
Quelle: BIT Ingenieure AG

Zwei gleichberechtigte Ziele

Hochwasserschutz und Aufwerten der Ökologie

Herstellen des Hochwasserschutzes durch den Bau von:

- 700 m Dämmen 
- 700 m Hochwasserschutzmauern 
- 60 m mobile Hochwasserschutzanlagen 

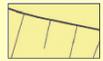


Quelle: BIT Ingenieure AG



Zwei gleichberechtigte Ziele

Hochwasserschutz und Aufwerten der Ökologie



Flachufer



Kleingärten



Naturwäldchen



Kiesbänke



Naturgarten



Trockenbiotop



Totholz, Steine, Wurzelteller



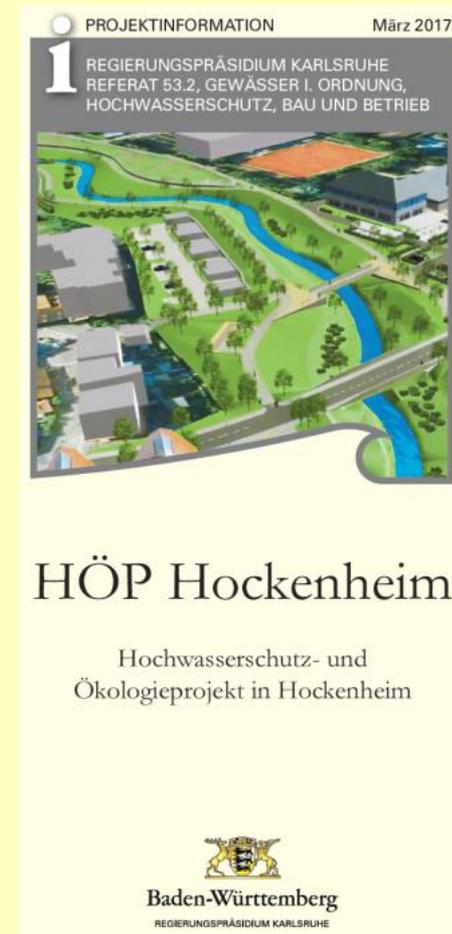
Röhricht und Sumpfpflanzen



Öffentlichkeitsarbeit

Instrumente der Öffentlichkeitsarbeit:

- Flyer und Projekthomepage
- Präsentation beim Neujahrsempfang 2017
der Stadt Hockenheim
- Bürgerinformationsveranstaltungen



Gestaltung: Holger Tuttas



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

Öffentlichkeitsarbeit

Instrumente der Öffentlichkeitsarbeit
während der Bauzeit:

- Besucherlenkung / Besucherturm
- Termine für die Öffentlichkeit
- Infoschilder
- Spatenstich



Quelle: RPK

Blick vom Besucherturm im Juni / Juli 2017



Danke für Ihre Aufmerksamkeit



Quelle: RPK

